

## Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB

a.	Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail des Auftraggebers (Vergabestelle):  Vertreten durch die Projektsteuerung:	Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg, Wirthstraße 11, D-79110 Freiburg, Träger GPZ Freiburg-Landwasser  pro4 ingenieure, Dipl.-Ing. Thomas Decker Basler Landstraße 8, D-79111 Freiburg Fon 0761 137313-10, Fax 0761 137313-29 Mail <a href="mailto:info@pro-4.de">info@pro-4.de</a>
b.	Gewähltes Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
c.	Auftragsvergabe auf elektronischem Weg und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:	Noch nicht zugelassen
d.	Art der Aufträge	Bauvertrag
e.	Ort der Ausführung	Generalsanierung mit Ersatzneubau Gerontopsychiatrisches Zentrum Freiburg-Landwasser Wirthstraße 19 D-79110 Freiburg
f.	Art und Umfang der Leistung:	<b>Gewerk 01: Erd-, Mauer- und Stahlbetonarbeiten</b> 630 m³ Aushub / Verfüllungen, 1.670 lfm Grundleitungen, 520 m³ Schaumglasschotter, 375 m³ Fundamentbeton, 1.525 m² Betonwände, 4.500 m² Betondecken, 1.400 m² Mauerwerk 17,5 cm, 300 to Baustahl. Ausführungszeit: 1. BA: ca. ab 23/2012 bis 41/2012; ca. 85 % Teilleistung 2. BA: ca. ab 42/2013 bis 05/2014 ca. 15 % Teilleistung Angebotseröffnung: Dienstag, 17. April 2012, 15:00 Uhr Entgelt: 35,- Euro (Einzelexemplar inkl. MwSt. u. Postversand)
g.	Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:	Generalsanierung mit Ersatzneubau Gerontopsychiatrisches Zentrum Freiburg-Landwasser, für 108 Pflegeplätze.
h.	Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:	Keine Aufteilung in Lose.
i.	Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen, oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:	siehe Punkt f.

j.	Gegebenenfalls Angaben nach VOB/A § 8 Abs.2 Nr. 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:	Nebenangebote sind nicht zugelassen.
k.	Name und Anschrift, Telefon und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzlichen Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:	Schriftliche Anforderung ab 03.03.2012 bis 19.03.2012 bei:  Huller + Scheld Architekten GbR, Basler Landstraße 115, 79115 Freiburg Fon 0761 45254-0, Fax 0761 45254-25 Mail <a href="mailto:info@huller-architekten.de">info@huller-architekten.de</a>  Der Versand erfolgt ab dem 09.03.2012.
l.	Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:	Siehe Punkt f. Zahlungsweise per Verrechnungsscheck, ausgestellt auf die unter Punkt k. genannte Anforderungsstelle.
m.	Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werde:	Entfällt.
n.	Frist für den Eingang der Angebote:	siehe Punkt f.
o.	Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:	Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg, Wirthstraße 11, D-79110 Freiburg, Frau Martina Tschunke, Zimmer 212  – Angebote können nicht elektronisch abgegeben werden –
p.	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:	Deutsch.
q.	Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:	Dienstag, 17. April 2012, Uhrzeit siehe Punkt f.  Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg, Wirthstraße 11, D-79110 Freiburg.  Bieter und Ihre Bevollmächtigten.
r.	Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:	Sicherheit für die Vertragserfüllung 5 % der Brutto-Auftragssumme. Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Brutto-Abrechnungssumme.
s.	Wesentliche Zahlungsbedingungen und / oder Verweisung auf die Vorschriften, in denen sie enthalten sind:	Zahlungen nach § 16 VOB/B und nach den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.
t.	Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:	Alle Mitglieder als Gesamtschuldner haftend. Rechtsverbindliche Vertretung durch geschäftsführendes Mitglied.

u.	Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:	Nachweis nach VOB/A § 6a, Abs. 1, Nr. a) bis g). Als Eigenerklärung zur Eignung, bei Abgabe des Angebots.
v.	Zuschlagsfrist:	31. Mai 2012.
w.	Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:	Vergabekammer Baden-Württemberg, beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17, D-76133 Karlsruhe.